Sommerakademie – Kunst vor Ort 2026: Jetzt noch ein Platz bei der Steinbildhauerei sichern!



Foto: Umweltzentrum Westfalen

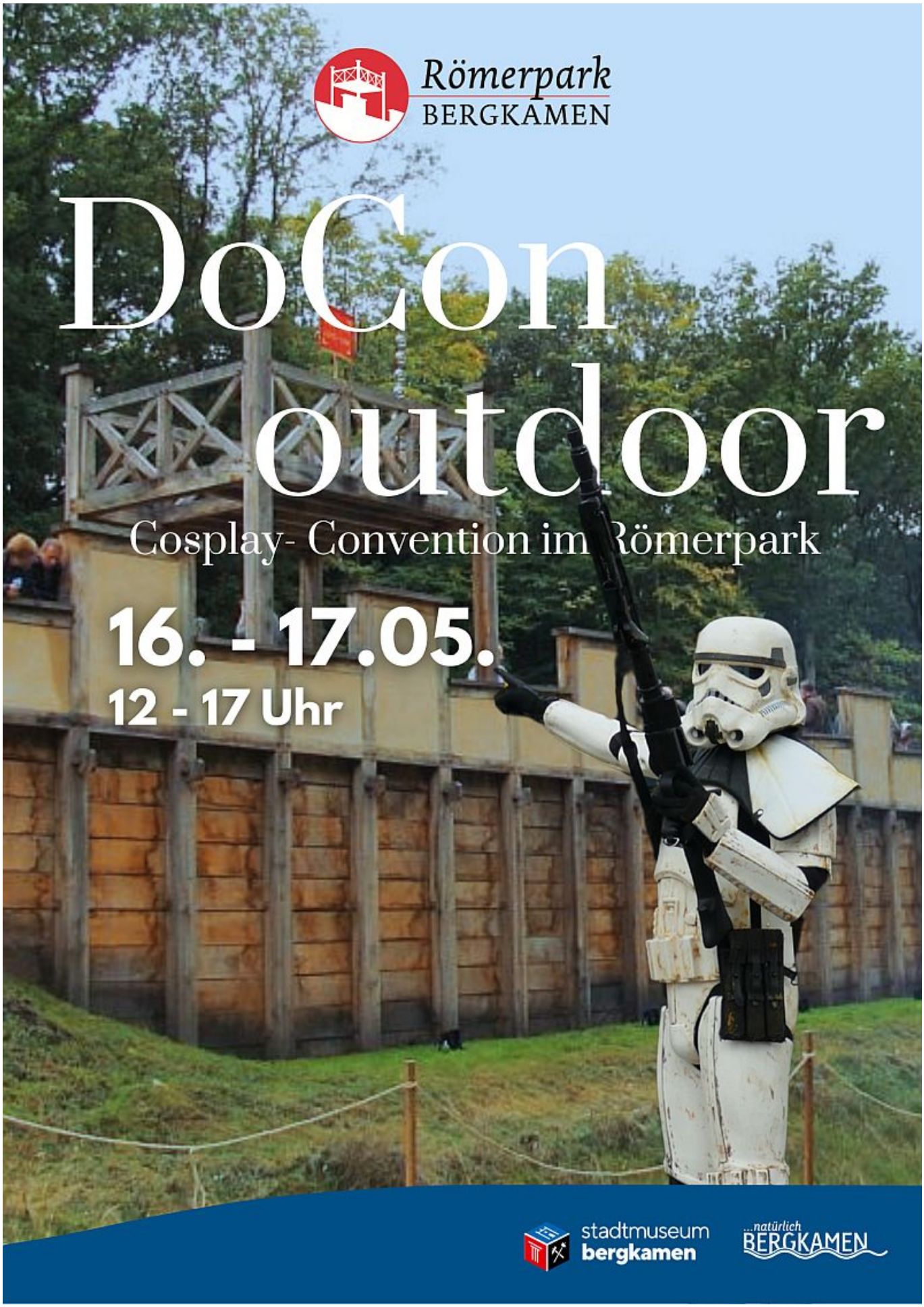
Die Sommerakademie – Kunst vor Ort lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, vom 23. bis 29. August 2026 inmitten der Natur an der Ökologiestation des Kreises Unna kreativ zu werden. Ob Aquarell, freie Malerei, Zeichnung oder Druckgrafik – das Kursangebot bietet vielfältige Möglichkeiten für Kunstinteressierte. Für den Kurs Steinbildhauerei ist aktuell noch ein letzter Platz verfügbar.

Wer sich kreativ mit dem Werkstoff Stein auseinandersetzen möchte, hat jetzt kurzfristig die Gelegenheit, sich einen der letzten Plätze zu sichern. Unter professioneller Anleitung entstehen mit Hammer und Meißel individuelle Skulpturen – in ruhiger, naturnaher Umgebung und gemeinsam mit anderen Kreativen. Die Teilnahme kostet 319 Euro inklusive Mittagessen, ermäßigt 244 Euro. Wer auf das Mittagessen verzichtet, zahlt jeweils 100 Euro weniger. Für mitgebrachtes Essen stehen vor Ort weder Kühl- noch Aufwärm- oder Kochmöglichkeiten zur Verfügung. Materialkosten werden je nach gewähltem Bereich zusätzlich berechnet.

Täglich von 10 bis 17 Uhr wird gemalt, gezeichnet, gehauen und gestaltet. Den Abschluss bildet am Samstag, 29. August, von 15 bis 18 Uhr die öffentliche Finissage mit einer Ausstellung der entstandenen Werke sowie Livemusik der Band Blue Thumb. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen für den letzten freien Platz im Bereich Steinbildhauerei nimmt Agnés Teuwen telefonisch unter 02389 980912 oder per E-Mail an agnes.teuwen@uwz-westfalen.de entgegen.

Highland Games und Cosplay Convention am Wochenende im Römerpark!


Römerpark
BERGKAMEN
DoCon
outdoor
Cosplay- Convention im Römerpark
16. - 17.05.
12 - 17 Uhr
stadtmuseum
bergkamen
...natürlich
BERGKAMEN

Am kommenden Wochenende, dem 16. und 17. Mai 2025, jeweils von 12 bis 17 Uhr feiern die Highland Games im Römerpark ihre Premiere. Auf der Wiese vor dem Römerpark können Interessierte selbst aktiv werden und typische Disziplinen der schottischen Traditionssportart ausprobieren. Ob Strohsack-Weitwurf oder Baumstammüberschlag – Spaß, Geschicklichkeit und ungewöhnliche Herausforderungen stehen im Mittelpunkt.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen und ist offen gestaltet: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch spontane Teilnahmen sind jederzeit möglich. Einzelpersonen, Gruppen und Familien sind gleichermaßen willkommen.

Parallel dazu verwandelt sich der Römerpark Bergkamen in einen Treffpunkt für Fantasy-, Science-Fiction- und Outdoor-Fans. Mit der „DoCon outdoor“ gastiert die beliebte Cosplay-Convention im historischen Ambiente des Römerparks.

Besucherinnen und Besucher können dort zahlreichen Cosplayerinnen und Cosplayern begegnen und ihre Helden aus Science-Fiction und Fantasy hautnah erleben – vor der eindrucksvollen Kulisse der Holz-Erde-Mauer. Angekündigt haben sich unter anderem Cosplay-Gruppen von Star Wars, Stargate und Halo. Verkleidete Besucherinnen und Besucher sind natürlich herzlich willkommen! Organisiert wird die Veranstaltung von den Star Wars Fans Dortmund e.V.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Stattdessen bitten die Veranstalterinnen und Veranstalter um eine freiwillige Spende.

Kinderkonzert der Musikschule Bergkamen: Musik erleben und Instrumente entdecken

Am Samstag, den 06. Juni, lädt die Musikschule Bergkamen wiederholt Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren sowie ihre Familien zu einem besonderen Kinderkonzert in den Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum ein. Gleich zweimal – um 11:00 Uhr und um 12:30 Uhr – haben die jungen Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Musik auf eine spielerische und spannende Weise zu erleben.

Im Mittelpunkt steht ein musikalisches Märchen, das mit viel Fantasie und lebendigen Klängen erzählt wird. Dabei werden die Kinder nicht nur Zuhörerinnen und Zuhörer sein, sondern zum Mitträumen eingeladen. Im Anschluss an das Konzert öffnen sich die Türen zur Welt der Instrumente: Musikerinnen und Musiker der Musikschule Bergkamen stellen verschiedene Instrumente vor. Die Kinder können sie ausprobieren und selbst erste Töne erzeugen. So wird aus dem Konzert ein interaktives Erlebnis, das Lust auf mehr Musik macht.

„Kinder sind von Natur aus neugierig und offen für neue Erfahrungen. Musik spricht ihre Fantasie und Sinne an, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und das Selbstbewusstsein.“, betont Fachbereichsleiterin Mareike Lorey die Bedeutung solcher Veranstaltungen. „Mit unserem Kinderkonzert möchten wir schon die Kleinsten spielerisch an die Musik heranführen und ihnen die Möglichkeit geben, ihre eigenen ersten Klangerfahrungen zu machen.“

Angesprochen sind Eltern oder Großeltern mit Kindern von 5-7 Jahren.

Der Eintritt ist frei – die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher zwingend erforderlich unter

https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form_id/10034156/anmeldung-zum-kinderkonzert-am-15.11.25.html (möglich ab dem 11.05.26)

Die Stadtbibliothek lädt zum dritten „Bergkamen Talk“ ein



Es lohnt sich, die vier Bergkamener Persönlichkeiten kennenzulernen, die bei der dritten Auflage des „Bergkamen Talk“ am Dienstag, 12. Mai um 19 Uhr, in der Stadtbibliothek zu Gast sind.

Die beiden Moderatoren, der Journalist Michael Dörlemann und der ehemalige Bergkamener Feuerwehrchef Dietmar Luft, wollen wieder ungewöhnliche, unvermutete oder weniger bekannte Seiten an ihren Gästen zeigen.

Zu Gast sind diesmal der Unternehmer Peter Pohlmann, Kulturreferentin Sarah Feige, der Politiker, Steinmetz und Künstler Wolfgang Kerak sowie Petra Gerlach, die Vorsitzende und Mitbegründerin des Tierschutzvereins Bella Luna e.V.

Peter Pohlmann ist einer der erfolgreichsten deutschen Unternehmer beim Handel mit Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen. Er verrät, wie er es vom Jungen, der um eine Ausbildung als Verkäufer kämpfen musste, zum Gründer von „Poco“ geworden ist.

Sarah Feige ist relativ neu in ihrem Amt als Kulturreferentin – und die erste, die aus der Stadtverwaltung und nicht aus dem künstlerischen oder kulturellen Bereich kommt. Das bedeutet nicht, dass sie nicht ganz neue Akzente in der Bergkamener Kultur setzt.

Wolfgang Kerak kennen die meisten vermutlich als ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt. Beim Bergkamen Talk geht es jedoch um eine andere Seite des 83-Jährigen. Er beschreibt, warum er Steinmetz geworden ist und wie er sich der Kunst zugewandt hat.

Petra Gerlach engagiert sich schon seit Jahrzehnten im Tierschutz und hat vor 14 Jahren zusammen mit ihrem Mann Ralf den Tierschutzverein Bella Luna e.V. gegründet. Sie berichtet, wie der Verein Tieren in Not hilft – und wie sie zur Not neugeborene Welpen mit der Flasche großzieht.

In der Pause und am Ende des Talks musiziert wieder ein junges Talent von der Musikschule Bergkamen.

Der Beginn des Bergkamen Talk am Dienstag, 12. Mai, ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die beiden Moderatoren bitten

lediglich um eine Spende für den Tierschutzverein Bella Luna.

Zwischen Klang und Mythos: Tsira Ndong Bibang entfacht Trauzimmer der Marina Rünthe die spirituelle Kraft des Mvett



Foto: IFGabun

Mit Tsira Ndong Bibang gastiert am 18. Mai 2026 um 20.00 Uhr ein herausragender Mvett-Meister aus Gabun in der Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik im Trauzimmer Marina Rünthe. Gemeinsam mit seinem Trio bringt er die epischen Klänge und Geschichten der Fang eindrucksvoll in die

Gegenwart.

Die Fang, eine ethnische Gruppe aus Gabun, Kamerun, Kongo und Äquatorialguinea, teilen mit den Bulu und Beti das kulturelle Erbe des Mvett, das zugleich ein lebendiges, mündlich überliefertes Epos und ein ikonisches Saiteninstrument ist. Der Begriff Mvett bedeutet wörtlich „aufsteigen“ und beschreibt damit auch die Wirkung dieser besonderen Kunstform, die sich musikalisch, spirituell und emotional entfaltet.

Die Darbietung eröffnet einen vielschichtigen Klangraum, getragen von der Resonanz aus Mund-, Brust- und Bauchstimme, und nimmt das Publikum mit auf eine eindringliche Reise zwischen äußeren Welten und innerer Tiefe. Mit großer Ausdruckskraft präsentiert Tsira Ndong Bibang die Geschichten, die Weisheit und die magischen Klangwelten der Fang. Das Konzert verspricht eine eindrucksvolle, berührende und zeitlose Erfahrung.

Rodrigue Robert NDONG BIBANG – Sologesang, Mvett, Storytelling
Randy NGUEMA NDONG – Perkussion, Glocken, Chorgesang
Stella MINDZIE M’ELLA – Perkussion, Glocken, Chorgesang
Jean Remy OGOULA LATIF – künstlerisch-wissenschaftliche Assistenz

Klangkosmos Weltmusik – Tsira Ndong Bibang Mvett Trio (Gabun)
Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen
MO. 18.05.2026 | 20.00 UHR
Ticket 8,00 €
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Krabbelkonzerte der Musikschule Bergkamen: Förderung frühkindlicher Wahrnehmung

Unter dem Motto „Live-Musik für kleine Menschen“ lädt die Musikschule Bergkamen am 31.05.2026 um 10:00 Uhr und 11:00 Uhr zu dem zweiten Krabbelkonzert dieses Jahres ein.

Im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums präsentieren die Musikerinnen Natalie Bolinski und Angela Waldmann auf Violine und Fagott ein musikalisches Programm von 30 Minuten zum Lauschen, Kuscheln, Tanzen, Staunen und Träumen.

„Wir möchten mit der neuen Reihe „Krabbelkonzerte“ ein unkompliziertes Angebot schaffen, um die frühkindliche Wahrnehmung von live gespielter Musik zu fördern,“ sagt Mareike Lorey, die den Fachbereich Elementare Musikpädagogik leitet. „Dieses neue Format bietet Eltern die Möglichkeit, entspannt und in einem unkonventionellen Rahmen, gemeinsam mit ihren Kindern, Musik hautnah und live zu erleben. Durch den Verzicht auf Bestuhlung bleibt Raum für den Bewegungsdrang der Jüngsten und eine ungezwungene und lockere Atmosphäre entsteht.

Angesprochen sind Eltern oder Großeltern mit Kindern von 0-3 Jahren.

Der Eintritt ist frei – die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher zwingend erforderlich unter

https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form_id/10039369/anmeldung-krabbelkonzert.html (möglich ab dem 08.05.2026)

(Im Druck ist dieser alternative Link zu vorzuziehen:

https://t1p.de/BergkamenKrabbelkonzert)

Kreativ „Ohne Grenzen“ – landesgefördertes Projekt der Jugendkunstschule startet am kommenden Wochenende

Nach einem erfolgreichen Verlauf im Jahr 2025 startet das diesjährige Projekt „Ohne Grenzen“ der Jugendkunstschule am Samstag, 09. Mai. „Ohne Grenzen“ wendet sich an junge Menschen mit und ohne Fluchthintergrund. Die Teilnehmenden finden hier einen Ort, an dem sie sich in erster Linie frei kreativ entfalten können.

Die Dozentinnen Anastasiia Kononenko und Svitlana Andreyeva werden viele unterschiedliche Gestaltungstechniken zum Einsatz bringen. Das sind Gestalten mit Stoff, gesammelten Naturmaterialien sowie Tuschezeichnen, Collagetechnik aus selbst gestaltetem Material, skulpturales Arbeiten mit Pappmachée sowie verschiedene Drucktechniken. Darüber hinaus bleibt viel Raum für die Teilnehmenden, eigene zusätzliche Ideen und Inhalte einzubringen und so den Verlauf des Projekts aktiv mitzugestalten.

„Ohne Grenzen“ ist als regelmäßig stattfindendes Wochenendangebot über 22 Termine angelegt und findet außerhalb der Ferien samstags von 14 bis 17 Uhr in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus statt. Den Abschluss bildet eine Ausstellung der entstandenen Arbeiten vor den Weihnachtsferien. Mitveranstalter dieses besonderen Projekts ist die Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische

Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. Der Verband stellt landesweit Projektmittel zur Verfügung. Somit ist das Projekt in der Jugendkunstschule Bergkamen für die Teilnehmenden kostenlos.

Das Projekt ist als offenes Angebot ausgelegt. Eine regelmäßige Teilnahme wird nicht vorausgesetzt. Ein Quereinstieg in das Projekt ist jederzeit möglich.

Für weitere Informationen steht die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern
02307 965462 oder 288848 und per E-Mail unter jugendkunstschule@bergkamen.de zur Verfügung.

Inklusives Salonmusikkonzert: Rheinsirenen entführen mit Chansons, Schlagern und Filmmusik in die 1960er Jahre



Rheinsirenen

„Raus nach Wannsee“: Unter diesem Motto laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen am Dienstag, den 19. Mai 2026 um 16:00 Uhr zum Inklusiven Salonmusikkonzert in das Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, ein.

Das 9. Inklusive Salonmusikkonzert gestalten die Rheinsirenen mit Spielfreude und Charme. Ihr neues Programm ist eine Huldigung an die 1960er Jahre.

Die Rheinsirenen sind eine Frauenband aus dem Köln-Bonner Raum. Zunächst widmeten sie sich der Musik der 1920er Jahre, dann erweiterten sie ihr Repertoire mit Hits der 30er und 40er Jahre, mit Evergreens aus Tonfilm, Schlager, Boogie-Woogie und Rock’n´Roll. Die sechs Musikerinnen gestalten ihre Programme mit acht Instrumenten und dreistimmigem Gesang. Sie konzertieren im deutschsprachigen Raum und begeistern ihr Publikum von Borkum bis Oberstdorf.

Die Rheinsirenen präsentieren in Bergkamen ihr neues Programm „Raus nach Wannsee“ mit Chansons, Schlagern und Filmmusik aus den 60er Jahren.Miss Marple trifft auf James Bond und Hello Dolly auf My Fair Lady. Da wird die Badehose eingepackt und „ohne Krimi geht die Mimi nicht ins Bett!“. Es gibt ein Wiederhören mit Chansons von Hildegard Knef („Für mich soll’s rote Rosen regnen“) und Trude Herr („Ich will keine Schokolade“). Mit dem „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini“ oder „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen“ lassen die Rheinsirenen die 1960er Jahre wieder auferstehen.

Das Salonmusikkonzert ist für alle Besucherinnen und Besucher offen und kostenlos. Eine Anreise von betreuten Teilnehmenden ist in entspannter Atmosphäre ab 15:00 Uhr möglich. Einlass in den Konzertsaal ist ab 15:30 Uhr. Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr und wird rund eine Stunde dauern.

Am Studiotheater Bergkamen stehen Parkplätze und eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist erforderlich .Die Rollstuhlplätze für diese Veranstaltung sind bereits ausgebucht.

Für alle Konzertbesucher ist eine Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung erforderlich. Die Karten können telefonisch unter 02307 / 965-141 reserviert werden oder per mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de.

Vorhang auf für strahlende

Kinderaugen! Figurentheaterfestival „POCO lässt die Puppen tanzen“ ist gestartet



Seit 32 Jahren macht das Figurentheaterfestival **„POCO lässt**

die Puppen tanzen“ Kunst und Kultur für Kinder greifbar. Ab heute und bis zum 29. Mai besuchen Puppenspieler die Kindergärten in Bergkamen und bringen fantasievolle Geschichten, liebevoll gestaltete Figuren und kindgerechte Themen direkt zu den Kindern. So tauchen die Kinder in Erzählungen über Abenteuer, Freundschaft und Mut ein.

Dank des Engagements von POCO als Sponsor und in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat kann das Festival seit vielen Jahren Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern.
„Das Festival bietet ein vielseitiges Figurentheaterprogramm, dass Kinder spielerisch an Kunst und Kultur heranführt und ihnen unvergessliche Momente voller Fantasie und Freude schenkt“, betont Marktleiter Markus Blacha.

Auf dem Spielplan stehen unter anderem „Luftpost für die Maus“, in der Freundschaft und Zusammenhalt einen Konflikt lösen, und „Der kleine Löwe Leopold“, der seinen eigenen Weg entdeckt und vom Zirkus träumt. „Das Bärenfrühstück“ sorgt mit einem Honigtopf und einem riesigen Ei für turbulente Szenen. In „Finn, der Feuerwehrelch“ begleiten die Kinder einen tierischen Feuerwehranwärter bei seiner Ausbildung und seinem ersten Einsatz. „Conni kommt!“ greift alltägliche Themen wie Krankheit, Familie und Selbstständigkeit auf, während die „Troll Geschichten“ ein zauberhaftes Wesen aus einer alten Holzkiste entdecken lassen.
„Bär und Maus – Eine Freundschaft geht weiter“ erzählt vom Wiedersehen nach dem Winterschlaf, „Eine Krone für Leo Lisimba“ handelt von einer abenteuerlichen Suche im Dschungel. Das Stück „Prinzessin Holunder sagt Nein!“ vermittelt kindgerecht, wie wichtig Selbstvertrauen und Grenzen sind, und die Geschichte „Vom Urwaldriesen und dem Faultier“ thematisiert einfühlsam Veränderung und den Verlust vertrauter Umgebung.

Kultur genießen mit starken Abo-Vorteilen: Jetzt in die Saison 2026/2027 starten!



Kulturreferat Bergkamen

...natürlich BERGKAMEN

Die neue Spielzeit des Kulturreferats Bergkamen bringt

frischen Schwung in die Stadt und steht für ein vielseitiges und attraktives Kulturangebot. Mit dem Kabarett Abo, dem mittwochsMIX Abo, dem LOL Abo für Comedy Fans und dem Klangkosmos Abo wird der Kulturgenuss besonders bequem und attraktiv.

Die Abonnements bieten eine Sitzplatzgarantie, Preisvorteile und ein abwechslungsreiches Programm auf hohem Niveau. Sie sind ideal für alle, die Kultur regelmäßig erleben möchten und sich viele besondere Abende über die gesamte Spielzeit hinweg sichern wollen.

Ab Juni ist eine Vielzahl an Veranstaltungen online unter tickets.bergkamen.de verfügbar.
Karten können dort direkt gebucht werden.

Das Programmheft „Kultur in Bergkamen“ erscheint Ende Juni 2026 und bietet einen kompakten Überblick über die neue Saison. Erste Einblicke gibt es vorab unter www.bergkamen.de.

Für Beratung und weitere Informationen steht das Team des Kulturreferats telefonisch unter 02307 / 965-464 oder persönlich im Stadtfenster am Rathausplatz 4 in 59192 Bergkamen zur Verfügung.



Kabarett Comedy

SAISON 2026/2027

ABO 2026/2027
Studiotheater Bergkamen

Kat. I (Reihe 1-4)	119,00 €
Kat. II (Reihe 5-11)	107,00 €
Kat. III (Reihe 12-15)	95,00 €

Einzelkarten ab Juni 2026:
tickets.bergkamen.de

Weitere Infos unter:
02307/965-464

1 | **04.09.2026 / 20.00 Uhr**
JOCHEN MALMSHEIMER
„Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt"

2 | **06.11.2026 / 20.00 Uhr**
LUCY VAN KUHL
„Geschickt verpackt"

3 | **18.12.2026 / 20.00 Uhr**
HG. BUTZKO
„Klappe zu! - ein satirischer Jahresrückblick"

4 | **22.01.2027 / 20.00 Uhr**
LALELU
„Urlaub vom Hirn"

5 | **19.02.2027 / 20.00 Uhr**
JÜRGEN B. HAUSMANN
„Wie das Leben so spielt"

6 | **19.03.2027 / 20.00 Uhr**
LARS REDLICH
„Unaufhaltsam unterhaltsam!"

7 | **30.04.2027 / 20.00 Uhr**
CHRISTOPH SIEBER
„Weitermachen!"

Kulturreferat Bergkamen

...natürlich BERGKAMEN

Zwischen Klang und Mythos: Tsira Ndong Bibang entfacht Trauzimmer der Marina Rünthe die spirituelle Kraft des Mvett



Foto: IFGabun

Mit Tsira Ndong Bibang gastiert am 18. Mai 2026 um 20.00 Uhr ein herausragender Mvett-Meister aus Gabun in der Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik im Trauzimmer Marina Rünthe. Gemeinsam mit seinem Trio bringt er die epischen Klänge und Geschichten der Fang eindrucksvoll in die Gegenwart.

Die Fang, eine ethnische Gruppe aus Gabun, Kamerun, Kongo und

Äquatorialguinea, teilen mit den Bulu und Beti das kulturelle Erbe des Mvett, das zugleich ein lebendiges, mündlich überliefertes Epos und ein ikonisches Saiteninstrument ist. Der Begriff Mvett bedeutet wörtlich „aufsteigen“ und beschreibt damit auch die Wirkung dieser besonderen Kunstform, die sich musikalisch, spirituell und emotional entfaltet.

Die Darbietung eröffnet einen vielschichtigen Klangraum, getragen von der Resonanz aus Mund-, Brust- und Bauchstimme, und nimmt das Publikum mit auf eine eindringliche Reise zwischen äußeren Welten und innerer Tiefe. Mit großer Ausdruckskraft präsentiert Tsira Ndong Bibang die Geschichten, die Weisheit und die magischen Klangwelten der Fang. Das Konzert verspricht eine eindrucksvolle, berührende und zeitlose Erfahrung.

Rodrigue Robert NDONG BIBANG – Sologesang, Mvett, Storytelling
Randy NGUEMA NDONG – Perkussion, Glocken, Chorgesang
Stella MINDZIE M’ELLA – Perkussion, Glocken, Chorgesang
Jean Remy OGOULA LATIF – künstlerisch-wissenschaftliche Assistenz

Klangkosmos Weltmusik – Tsira Ndong Bibang Mvett Trio (Gabun)
Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen
MO. 18.05.2026 | 20.00 UHR
Ticket 8,00 €
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de